

Lokales.

Indianapolis, Ind., den 5. Febr. 1881.

Sur Notiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstags, wird indes freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verfaßt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Bergrüungen, Veranlassungen etc. betreffen, müssen freitags bis um 12 Uhr Mittags an unserer Office abgegeben werden. Exemplare der „Tribune“ sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

Immer wieder tritt die Thatache in den Vordergrund, daß ein längeres Leiden auf eine kleine Unregelmäßigkeit wie z. B. nasse Füße zurückzuführen ist, und daß die Welt, die laufenden Sach gewornt wurde, darum nicht vorwürfig geworden ist. Hütet euch vor nassen Füßen! Nasse Füße legen leicht den Keim zu Schwindfucht und letztere bringt nicht selten den Tod, wenn die Krankheit nicht durch den Gebrauch von Dr. August König's Sambucus erstickt wird.

Zum geistigen Turnen hatten sich am letzten Sonntag wieder die gewöhnlichen Besucher eingestellt. Das weibliche Geschlecht war dabei recht gut vertreten, was wir bei solchen Veranlassungen gerne wahrnehmen. Das Programm enthielt zwei Pianovorträge und einen Vortrag über die „Gottesidee“, mit welchem der Redner vielleicht das Gute bewirkt hat, bei Manchem die unklare Vorstellung von einem persönlichen Gott etwas zu erschüttern und damit zum Nachdenken anzurecken.

Hamburger Loope 3. Classe sind angekommen zum Verlauf bei Albert Behrendt, siehe Anzeige.

Die hier wohnenden Chinesen haben am Samstag das chinesische Neujahr begangen. Es soll bei dieser Gelegenheit gespielt Ratten und Reis gegeben haben.

Ned's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her. Charles Davis hat am Montag im Kriminalgericht das Gefändnis abgelegt, daß er sich der „Langfinger im Kleinen“ schuldig gemacht hat und da er zugleich versprach, daß er in Zukunft nicht mehr vom rechten Pfade abweichen würde, sich ihm der Richter freie auszugeben.

Wir lenken die Aufmerksamkeit der Leser des Hamburger Familien-Kalenders für 1881 auf die in demselben enthaltene Warnung. Jeder Leser, der die darin aufgeführten Punkte genau betrachtet, wird nie in den Stand gesetzt werden, seine Hoffnung auf ein wertvolles Heilmittel gelegt zu haben, sondern in Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen Gefundheit und Glück finden.

In dem Hause von Charles Jones 208 St. Mary Straße, brannte es Montag Nacht. Der Brand wurde durch die Kinder, welche mit Feuer spielten, verursacht.

Der Nachtwächter des Vandala-Brachbahnhofes Romens John Harris ist am Dienstag als er von seinem beschwerlichen Posten nach Hause kam, plötzlich gestorben. Der Mann ist einem Herzleiden erlegen.

Man versucht Kendall's Spath Heilmittel, ein sicheres Mittel für Spas, Schalen, Ringbein, oder irgend einer Ansässigung der Gliedmaßen. Siehe Annonce.

Ned's Gilt Edge Tonic verhindert Malaria.

R. W. Heidinger berichtete der Polizei, daß als er Montag Nachts am Circle entlang ging, drei Männer auf ihn losfuhren, welche ihn seiner Baarschaft bestehend aus \$42, raubten.

Lucinda Blasley hat eine Scheidungsfrage gegen ihren Gatten C. J. Blasley anhängig gemacht, weil es derselbe schon lange versäumt, für ihren Unterhalt zu sorgen.

Der Männerchor Maskenball, welcher am Freitag den 18. Februar stattfindet, soll in der That alles bisher Dagewesene übertreffen. Derselbe findet im Parktheater statt und das Arrangements-Comite ist schon seit Wochen mit Vorbereitungen aller Art beschäftigt. Daß die Belebung eine außerordentlich große sein wird steht deshalb außer Frage und in dem würde sich auch nicht nach Kenntnis des für die Aufführung aufgestellten Programms die Lust regen, einmal aus dem Alltagsgewand herauszutreten und in ein neidisches Maskenkostüm zu schlüpfen.

Das Programm ist wie folgt:

1. Grand opening scene. 2. „Vivat, Prince Carneval.“ 3. Arrival of Prince and Princess. 4. Grand entree of royal pair and train. 5. The Threeo, Re-Dic-Ulus. 6. Grand March. 7. Aerial Flight of the Threeo. 8. The Shower of Diamonds. 9. Sicks Pherry Phine Phellows. 10. Grand Pageant and Polonaise.

Harmonie-Conzert.

Am kommenden Dienstag werden die Sänger der Harmonie zum ersten Male unter Leitung ihres jetzigen Dirigenten, des Herrn Bopp vor das Publikum treten. Ein sehr hübsches Programm ist für das Konzert aufgestellt wovon wir nur einige Zitierstücke, welche zum Vortrag gebracht werden, erwähnen. Man kann sich also mit Recht einen sehr vergnügten Abend versprechen, und wir hoffen auch, daß die Harmonie Halle am Dienstag Abend bis zum leichten Blas gefüllt sein wird.

August Christmann mußte \$10 Strafe blechen, weil er am heiligen Sonntag geistige Getränke verkaufte.

Den hiesigen Theaterfreunden wird schließlich doch noch das Glück zu Theil, Sarah Bernhardt hier bewundern zu dürfen. Sie wird am 25. und 26. Februar im hiesigen Parktheater gastieren.

Großes Aufsehen erregen die wunderbaren Kuren, welche in allen Theilen des Landes durch Anwendung des St. Job's Öl erzielt werden. Fälle von Rheumatismus, Sicht und andere schweren Krankheiten, welche Jahre lang allen angewandten Mitteln widerstanden und von den Arzten aufgegeben wurden, durchweichen dem St. Job's Öl. Die Herren Arzte wissen nicht, was sie sagen sollen, denn so etwas ist noch nie dagewesen.

In der Wohnung der Frau Moses Wolf, 289 Ost New York Straße entstand Mittwoch Abend Feuer indem eine Küchenlampe explodierte. Die Feuerwehr war sofort bei der Hand und die Flammen waren in kurzer Zeit bewältigt.

Reed's Gilt Edge Tonic heißt Fieber.

Joseph Lewis, ein Angestellter von Fahney & McCrea's wurde am Montag beauftragt die Asche aus dem Ofen, einem Bass burner zu schütteln. Als er den Ofen öffnete schlugen die Flammen heraus, und eine durch Gas verursachte Explosion brachte dem Arbeiter schwere Verletzungen bei. Im Gesichte erhielt er schwerhärtende Brandwunden und man befürchtet sogar, daß der Unglückliche das linke Auge einzubüßen wird.

Jacob Milligan hat seine Frau mißhandelt und wird deshalb von der Polizei gesucht.

Am Dienstag Abend wurde Morgan's Spielhölle an Louisiana Straße von der Polizei durchsucht, wobei fünf Besucher verhaftet wurden.

Im Verlage von James Bid in Rochester, N. Y. ist soeben der „Bid'sche Blumenführer“ erschienen. Das Büchlein ist mit hübschen Illustrationen versehen, und da es dem Blumenfreunde viele gute Ratshläge ertheilt und dabei für den nur geringen Preis von 10 Eis. zu erlangen ist, so sollte jeder, der Freude an Blumen hat, in den Besitz desselben zu gelangen suchen.

Pferde-Besitzer können nicht erforschen den wunderbaren Erfolg von Kendall's Spath Heilmittel zu übersehen. Annonce in anderer Spalte.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß Herr Carl Jacob Agent für die in Newark, N. J. erscheinende Zeitschrift „Die Lotterie“ ist. Dieselbe wird von Paul Julius Immergrün redigiert und erscheint in halbmonatlichen Heften zum Preise von 15 Cents. Dieses Unterhaltsblatt enthält neben hübschen Erzählungen, Gedichte, Humoresken und populär-wissenschaftliche Auffächer und ist daher als Lektüre bestens zu empfehlen.

Der Maskenball der Harmonie findet am 21. Februar in der Harmonie Halle statt und verspricht eine sehr interessante Affäre zu werden.

Reed's Gilt Edge Tonic curst Dyspepsia.

Der Maskenball der Schwaben findet am Montag den 21. Februar in der Mozart Halle statt.

Die Schwaben, welche ja als ein äußerst

geselliges Völker bekannt sind, verstecken sich aus dem F. V. derartige Unterhaltungen zu arrangieren und deshalb lassen auch die Vorbereitungen, welche für den diesjährigen Maskenball getroffen werden, darauf hinweisen, daß den Besuchern des Balles wieder ganz besondere Überraschungen bevorstehen. Und wir hoffen, daß diese Besucher nicht nur aus Schwaben bestehen, sondern, daß sich solche aus aller Herren Länder einfinden werden.

James Owens scheint seine Frau sehr lieb zu haben, denn er nekt sich zuweilen mit ihr indem er ihr eine Tracht Prügel verleiht. Gegenwärtig sitzt er für eine solche Peinerie im Stationshause.

Die Actina Versicherungsgesellschaft erlangte einen Bauerlaubnißchein um Veränderungen an einem Hause an der Delaware Straße vornehmen zu können.

Der Lieberkranz

hat für sein am vorigen Montag abgehaltenes Konzert verdiente Vorberater geehrt. Herr Knodel, der Dirigent des Vereins verdient wohl in erster Reihe Anerkennung für diesen Erfolg, denn er hat es sich gewiß besonders angelegen sein lassen, ein vorzügliches Programm aufzustellen und die einzelnen Nummern mit den betreffenden Sängern tüchtig einzubüßen.

Eröffnet wurde das Konzert mit einem von der Union Band vortrefflich vorgebrachten Marsch, worauf ein Vortrag des Lieberkranz folgte. Diese sowie die anderen Nummern, welche vom Lieberkranz ausgeführt wurden, zeigten, daß auf die Einübung dieser Gesangsvorbrüche viel Sorgfalt verwendet wurde, und daß nur unermüdliche Ausdauer solch schöne Erfolge erzielten kann.

Die Solopartien lagen in den Händen der Herren Weissenbach, Wagner, Spielberg und Cameron. Diese Herren haben sich ihrer Aufgabe ehrfurchtshalb auf sehr anerkennenswerthe Weise entledigt und erneiten damit verdienten Beifall.

War der Besuch des Konzerts auch kein sehr guter, und daran war allein das durchaus falschheitliche Schuld, das durchaus nicht dazu anlockte, das warme Stühchen zu verlassen, so liegt doch die Theilnahme, welche das darauffolgende Tanzfräulein fand, nichts zu wünschen übrig. Viel lustige Paare drehten sich hier im fröhlichen Kreise, und bis zu einer sehr späten (oder besser frühen) Stunde wurde diesem hier so beliebten Vergnügen gehuldigt.

Mehrere hiesige prominente Politiker statteten dieser Tage dem General Garfield einen Besuch ab um ihn in Bezug auf die Bildung seines Cabinets Rath zu ertheilen. Der General war aber sehr augenzögig, doch glaubt man, daß er sich Indiana gegenüber erkennlich zeigen wird.

Ein Schüler der Hochschule, Namens B. Fauntleroy, hat seinen Lehrer, Professor J. O. Wright verklagt, weil er ihn eine seiner Meinung nach unverdiente Füchtigung zu Theil werden ließ.

Robt McCloud, der Belle Wilson zum Streit herausforderte mußte im Polizeigericht \$39.40 Strafe blechen und muß noch außerdem dreißig Tage lang Steine klopfen.

Wettkiste.

Indianapolis, 5. Febr. 1881.

Fred. Ackermann.	C. H. Hesper.
Arch. Arnold.	Oskar Holland.
Ada Buckner.	Abrraham Long.
Geo. Carmann.	S. A. Long.
Frank Craft.	Hill Rob.
Bill. Carmant.	E. Schae.
E. P. Hart.	John Short.

Ausländische Briefe.	
Dr. M. Chrilla.	Gen. Louis Kammhofer.
H. Schulte.	Donohau Gauber.
Christian Neiman.	Moiss Feist.
W. H. Holloway, Postmeister.	

Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tasel-Biers.

Rathsfest.

Nur eins das Beste

und das ist

Das Pferd

und seine Krausheiten.

Eine Abhandlung der Krausheiten und der Sennertiere

der selben in einem Verzeichniß Urtheile und Schenkung

deselben, ein Verzeichniß der Heilmittel, welche

die Pferde gebraucht werden, eine Angabe des Dosis

von Gelegenheit wenn eine Vergiftung vorliegt; ein

Verzeichniß mit einer Illustration der Pferdebedeckungen

in den verschiedensten Altersstufen. Eine wertvolle

Sammlung von Rezepten und sehr

wertvolle Informationen.

Von Dr. W. J. Kendall.

65 Holzschnitte.

Preis nur 25 Cents.

Ein kurzer Geist des Schreibens dieses Buches,

wurde es doch schon von den größten Autoritäten als

eines der besten für die Verarbeitung der Pferde aner-

kannt. Der beste Beweis seiner Popularität ist der grobe Verkauf, welchen es bereits erfahren hat. Über

600,00 wurden es bereits verkauft. Quiderer von

Beweisen über die Wirksamkeit seiner Anweisungen

können vorgezeigt werden und in vielen Fällen hat die

Pferde gerettet. Die beiden sind einfach und deutlich

und können von jedem Schreiber leicht verstanden werden. Ein

Therapeft, welcher die tollkunstigen Bilder über Pferdebedeckungen bestellt, sagt, daß er leicht irgend etwas aufstellen würde, als was es viel enthält.

Deutsch und englische Exemplare sind bei G.

Kehler, 170 Ost Washington Str., und in der

Office d. Al. zu haben.

A. L. WRIGHT & CO., Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Mouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einfüsse

neuer Waren für das heimische Geschäft vervollständigt und bietet wir besonders günstige „Bargains“.

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Amthor, deutscher Verkäufer.

— Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend

behandelt.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
■ Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend

behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten,
Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von

109 West Washington Str.

H. Frank & Co.,
Fabrikanten und Händler in allen Sorten**Möbeln, Stühlen & Matratzen,**

117 Ost Washington Str.,

Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.

Ein Bild der Brauerei.